

Organisationshandbuch	Volksbank Musterstadt eG		
Notfallhandbuch Version 1.4.2	Kapitel Nr. / Register Nr.:		
	Ausgabe Nr. / gültig ab:		
	Ersatz für:		
	Verfasser:		
	Mitarbeit:		

Vorwort

Mit der Einführung des AT 7.3 MaRisk sind die Anforderungen an das Notfallhandbuch in Kreditinstituten in der Bedeutung aufsichtsrechtlich definiert worden. Mit den darauf aufbauenden Ausführungen des SOIT hat sich eine weitere Konkretisierung der Anforderungen ergeben. Es werden insbesondere für die zeitkritischen Aktivitäten und Prozesse sowie für damit zusammenhängende Software sowie die IT-Systeme Geschäftsfortführungspläne und Wiederanlaufpläne gefordert, die einen Notbetrieb sowie einen nach Möglichkeit einfachen Übergang in den Normalbetrieb nach einem Notfall gewährleisten. Zusätzlich sind diese Pläne durch einen mehrjährigen Notfalltestplan und Vorsorgemaßnahmen abzusichern.

Ziel dieser Musterarbeitsanweisung ist es, der Bank einen Überblick über zu regelnde Vorgehensweisen zu verschaffen und gleichzeitig ein Muster zur Verfügung zu stellen, mit der bankintern eine Umsetzung erfolgen kann. Die aufgeführten Regelungen müssen in der einzelnen Bank individuell bewertet und ggf. angepasst/ergänzt werden. Insbesondere sind die Aktivitäten/Prozesse und IT-Systeme aufzunehmen und bankindividuell zu bewerten. Aus diesem Grund sind die in dieser AAW enthaltenen Prozesse sowie Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufpläne nicht abschließend zu sehen. Diese müssen auf die bankindividuellen Gegebenheiten hin überprüft, angepasst und ggf. ergänzt werden. Die neuen Anforderungen des SOIT sind in dieser Arbeitsanweisung – sofern relevant und sinnvoll – bereits berücksichtigt.

Sofern für die Bank Bearbeitungshinweise gegeben wurden, sind diese in der Arbeitsanweisung in blauer Schrift kenntlich gemacht. Insbesondere diese Stellen sollten unbedingt auf die individuellen Belange und Gegebenheit in der Bank angepasst werden.

[Bearbeitungshinweis: Das Vorwort sollte nach Berücksichtigung der oben genannten Punkte bei Einführung der Arbeitsanweisung gestrichen werden].

Darstellung der wesentlichen Veränderungen:

Version	Veränderung
1.4.3	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Kapitel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Umbenennung in Informationssicherheitsleitlinie (vormals IT-Sicherheitsleitlinie) ○ Umbenennung in Informationssicherheitsbeauftragter / Informationssicherheitsteam (vormals IT-Sicherheitsbeauftragter / IT-Sicherheitsteam) • Kapitel 1: Anpassung der Definitionen an die Begrifflichkeiten des SOIT sowie Aufnahme zusätzlicher Begrifflichkeiten. Trennung in verschiedene Unterkapitel wg. der Aufnahme von Regelungen für die Aufrechterhaltung und Verbesserung • Kapitel 2: Ergänzung der Zuständigkeit des Notfallteams auch für vorhersehbare (Schadens-) Ereignisse • Kapitel 5: Die Bedrohungen wurden an den SOIT angepasst und mit typischen Notfallszenarien verknüpft • Kapitel 6: verschiedene Ergänzungen aufgrund der Änderungen in Kapitel 5 • Kapitel 7: verschiedene Ergänzungen aufgrund der Änderungen in Kapitel 5 • Kapitel 9.2: Darstellung des Verzichts von Wiederherstellungsplänen (bzw. Wiederanlaufplan gem. MaRisk = Wiederherstellungsplan gem. SOIT) • Kapitel 9.2.1.2: Anpassung des Notfallkonzeptes an den Notfall- und Störungsprozess der DZ Bank AG • Kapitel 9.2.5.1: Erweiterung des Geschäftsfortführungsplans für den Prozess „Eigengeschäft und Refinanzierung“ im Hinblick auf den Bereich Offenmarktgeschäfte

Organisationshandbuch		Volksbank Musterstadt eG	
Notfallhandbuch Version 1.4.2	Kapitel Nr. / Register Nr.:		
	Ausgabe Nr. / gültig ab:		
	Ersatz für:		
	Verfasser:		
	Mitarbeit:		

	<p>(OMTOS); Anpassung der Vorgehensweise an den Notfallprozess der Deutschen Bundesbank</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 10: Aufnahme eines Hinweises, dass IT-Systeme, die für zeitkritische Prozesse notwendig sind, gem. SOIT im Notfallhandbuch zu berücksichtigen sind • Anlage 4: Erweiterung der Notkassenbestände um Münzgeld • Neue Anlage 6: Notfallkonzept Offenmarktgeschäfte
1.4.2	<ul style="list-style-type: none"> • Konkretisierung der Wiederherstellungszeit, Aufnahme eines Schaubildes des BSI für die Darstellung / Zusammenhänge der einzelnen Zeiträume und Aufnahme der maximal tolerierbaren Ausfallzeit in das Kapitel 9.1 • Abänderung der Definition für die Wiederherstellungszeit in den Prozessdokumenten inkl. einer Darstellung / Dokumentationshilfe für die Ermittlung. • Kapitel 7: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Notfalltest für den Prozess „Eigengeschäfte & Refinanzierung“ hinzugefügt. • Anlage 5 zur einheitlichen Dokumentation von Notfalltests hinzugefügt.
1.4.1	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4: Aufnahme der Mitteilungspflicht an den (Informations-) Sicherheitsprozess bei Notfällen im Zahlungsverkehrsbereich. • Kapitel 10.8: Aufnahme von Geschäftsfortführungs-/Wiederanlaufhinweisen für die bank21-Online-Filiale • Kapitel 10.9: Aufnahme von Geschäftsfortführungs-/Wiederanlaufhinweisen für bank21-SB
1.4	<ul style="list-style-type: none"> • Übergreifend: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Anpassung GAD → RZ ◦ Anpassung der relevanten IT unter Berücksichtigung der Bezeichnungen / Cluster in wave • Kapitel 5: Aufnahme einer Bedrohungsanalyse zur Ermittlung von Ereignissen auf der Basis von den im OHB definierten Bedrohungen welche zu Ausfällen von zeitkritischen Prozessen führen können. • Kapitel 6: Ableitung der Vorsorgemaßnahmen aus den in der Bedrohungsanalyse ermittelten schadensauslösenden Ereignisse. • Kapitel 7: Ableitung der Notfalltests aus den in der Bedrohungsanalyse ermittelten schadensauslösenden Ereignisse.

Inhaltsverzeichnis

Stichwörter.....	5
1 Grundlegendes.....	6
1.1 Überblick.....	6
1.2 Definitionen.....	7
1.3 Aufrechterhaltung und Verbesserung des Notfallmanagements.....	11
2 Notfallorganisation.....	11
3 Kontaktdaten für den Notfall.....	13
4 Notfallprozess und Kommunikationswege im Notfall.....	13
5 Bedrohungsanalyse.....	16

Organisationshandbuch		Volksbank Musterstadt eG	
Notfallhandbuch Version 1.4.2	Kapitel Nr. / Register Nr.:		
	Ausgabe Nr. / gültig ab:		
	Ersatz für:		
	Verfasser:		
	Mitarbeit:		

5.1	Bedrohungsanalyse „Vermögensanlage und –bildung“	18
5.2	Bedrohungsanalyse „Zahlungsverkehr“	19
5.3	Bedrohungsanalyse „Betriebliche Grundfunktionen, Organisation und Management“	21
6	Vorsorgemaßnahmen	23
7	Mehrjähriger Notfalltestplan	30
8	Verlagerung von Funktionsbereichen	40
9	Notfälle in zeitkritischen Prozessen und Aktivitäten	43
9.1	Auswahl und Bewertung der Prozesse und Aktivitäten	43
9.2	Geschäftsführungs- und Wiederanlaufpläne	46
9.2.1	Vermögensanlage und -bildung	48
9.2.1.1	Kontoführung	48
9.2.1.2	Wertpapiere und wertpapierähnliche Geschäfte	50
9.2.2	Zahlungsverkehr	53
9.2.2.1	Basis Zahlungsverkehr	53
9.2.2.2	Scheck- und Wechselgeschäft	56
9.2.2.3	Bargeldgeschäft (ohne SB) & Bargeldgeschäft (mit SB)	58
9.2.2.4	Auslandsgeschäft	59
9.2.2.5	Elektronischer Zahlungsverkehr	60
9.2.2.6	Bearbeiten von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen	63
9.2.3	Bankbetriebliche Grundfunktionen	63
9.2.3.1	Bereitstellung von Informations- und Telekommunikationstechnologie	63
9.2.4	Unternehmensorganisation	65
9.2.4.1	Arbeitssicherheit	65
9.2.5	Managementprozesse	66
9.2.5.1	Eigengeschäft und Refinanzierung	66
9.2.6	Prozessübergreifende Ergänzung für den Wiederanlaufplan	67
10	Notfälle aufgrund globaler/genereller Störungen	69
10.1	Pandemie	69
10.2	Ausfall Telekommunikation	71
10.3	Ausfall Stromversorgung	73
10.4	Ausfall Überfallmeldeanlage / Raumüberwachung / Einbruchmeldeanlage	75

Organisationshandbuch		Volksbank Musterstadt eG	
Notfallhandbuch Version 1.4.2	Kapitel Nr. / Register Nr.:		
	Ausgabe Nr. / gültig ab:		
	Ersatz für:		
	Verfasser:		
	Mitarbeit:		

10.5	Ausfall von bank21	76
10.6	Ausfall von IVS [Bearbeitungshinweis: Sofern in der Bank genutzt.].....	77
10.7	Ausfall Bankeninfrastruktur und ausgewählte bank21 Spezialanwendungen	78
10.8	Ausfall bank21-Online-Filiale	79
10.9	Ausfall bank21-SB.....	80
10.10	Ausfall von Funktionseinheiten.....	81
11	Überprüfung und Aktualisierung des Notfallhandbuchs	83
12	Anlage 1: Meldebogen für Störungen/Notfälle	84
13	Anlage 2: Kontaktdaten für den Notfall	89
14	Anlage 3: Notfalldokumente DZ Bank AG	92
15	Anlage 4: Notkassenbuch / Notkassenjournal	93
16	Anlage 5: Dokumentationsvorlage Notfalltests	93
17	Anlage 6: Notfallkonzept Offenmarktgeschäfte	93
18	Anlage 7: Fax an Dt. Bundesbank.....	93